



Staats- und  
Universitätsbibliothek  
Bremen



## **Staats- und Universitätsbibliothek Bremen**

**DFG-Projekt "Digitalisierung und Erschließung des Nachlasses des  
Ägyptologen Adolf Erman (1854-1937)"**

### **Brief von Erich Steller an Adolf Erman**

**Steller, Erich**

**Laon, 05.11.1917**

---

Nachweis dieses Dokuments im [Kalliope-Verbund](#)

[urn:nbn:de:gbv:46:1-107774](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:46:1-107774)

Laon 5. 11. 17.

Hochachtungsvoller Herrer Gehörmeins,

einige Briefe, die sich in dieser  
Werte zu erhalten vermögen sind, geben mir Gelegenheit,  
nicht einmal zu längerem Briefe schreiben zu können.  
Es ist mir bekannt, daß sie die Briefe in meine  
Kisten unter dem Namen angehalten haben; hoffentlich haben  
Sie auf Ihre Herz mich Briefe und meine Briefe  
für das kommende Winter gefunden. Haben sie  
auf demselben meine Briefe oder besser Gehörmeins zu  
Ihren Kollegen ringschickte? Ich bin ganz sicher, daß sie zu Ihnen

Es ist, wie man in der ersten Folge gesehen, falls die  
folgende man sich immer auf den Fortschritt, zu sammungskleinheit,  
von der Begleitwirkung zu untersuchen, und bereits  
Ningformen. Gerade der Mangel an geeigneter Anweisung  
i. Bauplanen muss durch Qualität der der Konstru-  
zions so hervor.

Minuten liegen wie der Lärm im "Ruf",  
wie der terminus technicus lautet. Jeder Mensch mit  
man aber nicht immer gleichzeitig Abwendung von  
wenn der Franzose von angeht. Auf der Befehl  
in der Nacht sind aber alles andere als selbstlos. Das  
ganze Bakterien so in einem Wasserzeit zu sammun-  
genhafte, jeder mit der gelungene ist Teil müssen  
wie mit abnehmen. Der menschlichen Formel so auf  
die Lärm in der Nacht. Unter diesem in der Nacht  
Umfeldern jeder der Teil zu sammeln zu stellen

und lichte, gebrachte Luftschleier wollen zu lassen.

Laut muß dem Landman sein eigenes Recht  
geworfen sein. Auf solchen Regeln aufzuhalten ist die  
Abfertigung, überaus wenn die geistlichen Kassen  
einige Personen zuweilen, mit einem Ansehen der  
Fremden im Reich zu lassen, gehen auf die  
einmaligen Regeln der Kassen zu machen. In  
Laut muß die einen kleinen Kassen für sich  
ist auf zum Teil mit Miltair zu lassen; auf dem  
Nichtmalen in der geistlichen Kassen ist zu  
lassen unbenutzt; ein wenig mal zuweilen  
den müßigen Ansehen. Allein der geistliche ist auf  
für die ca 700 Tausend zu lassen mal zuweilen  
unbenutzt. - In wenigen Tagen werden wir  
nicht mehr sehen.

Lassen Sie mich beklagen, dass ich  
Ihnen Professor, mit dem besten  
an Ihre Frau Gemahlin.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre sehr ergebene

Ernst Steiner